



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)
24. Sitzung des Werkausschusses EBL
am Donnerstag, 08.10.2015

Ort: Kantine EBL, Malmöstraße 22, Lübeck
Beginn: 16:35 Uhr
Ende: 18:15 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Henri Abler- SPD

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Harald Quirder- SPD	bis 18:00 Uhr, TOP 10
Gerhard Burmester- SPD	Vertretung für: Herrn Reinhardt, Peter
Dirk Freitag- CDU	
Klaus Lange- SPD	Vertretung für: Herrn Zahn, Frank
Hans-Jürgen Martens- DIE LINKE	Vertretung für: Frau Jansen, Antje
Silke Mählenhoff- Bü90/DIEGRÜNEN	
Lars Ulrich- BfL	Vertretung für: Herrn Niewöhner, Marcellus
Brigitte Ziebell- CDU	Vertretung für: Herrn Krause, Ulrich

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Günter Büttner- CDU	
Werner Horstmann- Die PARTEI-PIRATEN	
Dr. Volker Koß- Bü90/DIEGRÜNEN	
Hans Kröger- FDP	Vertretung für: Frau Dr. Blunk, Michaela
Klaus Hinrich Rohlf- CDU	

Verwaltung

Ingo Beutler-	SBV EBL
Liane Hilgendorf-	EBL
Dr. Olga Koop-	FBC FB 3

Jan-Eric Luft-
Bernd Möller-
Matthias Pommer-
Manfred Rehberg-

Cornelia Tews-
Enno Thyen-
Dr. Jan-Dirk Verwey-
Erhard Wilcken-

Personalrat EBL
Senator FB 3
Personalrat und SBV SRL
Spartenleiter Stadtreinigung und GF
EZL GmbH
EBL
Spartenleiter Stadtentwässerung
Direktor EBL
Geschäftsführer WA EBL

Protokollführung

Undine Wetter-

EBL

Gäste

Martin Kucharzik- CDU

CDU, nur öffentl. Teil

Sonstige Personen

Reinhart Jahnke-
Gerhard Tartemann-

Seniorenbeirat, nur öffentl. Teil
Seniorenbeirat, nur öffentl. Teil

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Antje Jansen- DIE LINKE
Ulrich Krause- CDU
Marcellus Niewöhner- BfL
Peter Reinhardt- SPD
Frank Zahn- SPD

fehlt
fehlt
fehlt
fehlt
fehlt

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Dr. Michaela Blunk- FDP
Thomas Wiese- SPD

fehlt
fehlt

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2. Anträge und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Feststellung der Niederschrift der 23. Sitzung des Werkausschusses am 10.09.2015 - öffentlicher Teil
4. Mitteilungen
 - 4.1. Mitteilungen der Fachbereichsleitung
 - 4.2. Mitteilungen der Werkleitung
 - 4.2.1. Klimabilanz 2014
5. Vorlagen
 - 5.1. Satzung über die Erhebung von Anschluss- und Ausbaubeiträgen der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2015/02948
6. Berichte
7. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
8. Anträge von Ausschussmitgliedern
9. Verschiedenes
15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Anträge und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung unter Zuordnung der als vertraulich zu behandelnden Tagesordnungspunkte für den nichtöffentlichen Teil.

TOP 3 Feststellung der Niederschrift der 23. Sitzung des Werkausschusses am 10.09.2015 - öffentlicher Teil

Herr Wilcken erklärt, dass Herr Quirder als stellvertretender Vorsitzender der 23. Sitzung des Werkausschusses nachfolgend aufgeführte Änderungen für die Niederschrift eingebracht habe, die versehentlich noch nicht im Protokoll aufgenommen worden sind:

Zu **TOP 4.3** wird der Satz: „Die Tagesordnung sei Angelegenheit des Vorsitzenden und werde von der Verwaltung vorgeschlagen.“ ersetzt durch den Satz: *„Der stellvertretende Vorsitzende weist darauf hin, dass die Tagesordnung zwar Angelegenheit des jeweiligen Vorsitzenden sei, werde aber von der Verwaltung FB 3/EBL vorgeschlagen.“*

Zu **TOP 5.2** wird der Satz: „Der stellvertretende Vorsitzende merkt an, dass die EBL bei jedem B-Plan-Verfahren beteiligt werde und ihre Meinung dazu *wichtig sei*“ geändert in: „Der stellvertretende Vorsitzende merkt an, dass die EBL bei jedem B-Plan-Verfahren beteiligt werde und ihre Meinung dazu *Berücksichtigung finde*.“

Zu **TOP 15** wird der Satz: „Der stellvertretende Vorsitzende erklärt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung 2 Beschlüsse gefasst worden seien“ ergänzt um die Worte „... und schließt die Sitzung.“

Der Ausschuss stellt die Niederschrift Nr. 23 vom 10.09.2015 (öffentlicher Teil) durch einstimmigen Beschluss in der geänderten Form fest.

TOP 4 Mitteilungen

TOP 4.1 Mitteilungen der Fachbereichsleitung

Keine.

TOP 4.2 Mitteilungen der Werkleitung

TOP 4.2.1 Klimabilanz 2014

Herr Dr. Verwey informiert die Ausschussmitglieder anhand einer Präsentation. Eine Klimabilanz, die im 2-Jahres-Rhythmus erstellt werde, sei erstmalig im Jahre 2011 mit großem Aufwand erstellt worden. Hierbei seien sämtliche Unternehmensbereiche angesprochen und zu beachten. Berücksichtigung finden hierbei die Abfallsammlung, das Abwasserkanalnetz, die betriebenen Anlagen, wesentlich die MBA, ZKW und Klärwerk Priwall sowie die Entsorgung der erzeugten bzw. anfallenden Stoffströme. Herr Dr. Verwey erklärt den untersuchten Bilanzrahmen und verweist auf 40.000 t CO₂-Einsparung. Die EBL vergleiche sich außerdem regelmäßig mit Anlagen anderer Kommunen (MBA, Deponie) mit dem Ziel der Verbesserung der Klimabilanz. Herr Dr. Verwey erwähnt die deutliche Einsparung der Emissionsbelastung durch die Fertigstellung der Deponieabdichtung in Niemark. Die Gesamtergebnisse werden mittels eines Diagramms als Be- und Entlastung für die einzelnen Unternehmensbereiche vorgestellt sowie die Beiträge der Anlagen zur Klimabilanz. Die Abfallwirtschaft der Hansestadt Lübeck habe auch 2014 zu erheblicher Einsparung in diesem Bereich geführt. Gleichfalls zeigt Herr Dr. Verwey mögliche Maßnahmen zur weiteren Klimabilanz-Verbesserung auf, wie z. B. Steigerung der stofflichen Verwertung, Reduzierung des Energieverbrauches in den Behandlungsanlagen, Erhöhung der Biogasausbeute in der MBA und der Klärgasmenge im ZKW, Reduzierung des Kalkeinsatzes im ZKW und Verringerung der diffusen Methanemissionen der Deponie.

Herr Freitag fragt, worin die Verbrauchserhöhung in der zentralen Verwaltung von 2012 bis 2014 begründet liege. Herr Dr. Verwey werde die Antwort an Herrn Freitag nachreichen.

Die Fragen der Herren Dr. Koß, Martens, Lange, Horstmann und Quirder werden von Herrn Dr. Verwey beantwortet.

zu 4.2.2 – Fahrräder für einen guten Zweck

Herr Dr. Verwey gibt bekannt, dass die ersten Fahrräder bereits den zukünftigen Abnehmern übergeben werden konnten. Die Frage von Herrn Dr. Koß nach der Anzahl der Fahrräder beantwortet der Vorsitzende und erklärt, dass dieses Projekt ohne zusätzliche Gelder, mit vorhandenem Personal und Ressourcen durch Mitarbeiter der Toys Company gemanagt werde.

zu 4.2.3 – Flohmarkt für den guten Zweck

Herr Dr. Verwey informiert über den zweiten Flohmarkt, den die EBL am 24.10.2015 in der Kantine der Malmöstraße 22 veranstalte. Er würde sich über eine gute Beteiligung in Form von Sachspenden und Teilnahme an diesem hilfreichen Projekt freuen. Herr Martens lobt die Idee des Tausches von Plastiktüten gegen Stoffbeutel.

zu 4.2.4 – Erhöhung der Abfallgebühren im Jahre 2014

Herr Dr. Verwey erklärt, dass einzelne Mitglieder der „Haus & Grundbesitzverein“ Widerspruch zur Abfallerhöhung eingelegt hätten. Ein Mitglied von „Haus & Grund“ habe dies nun zum Anlass genommen und Klage erhoben. Diese Klage sei Ende September beim zuständigen Gericht eingegangen. Herr Quirder fragt nach den möglichen Auswirkungen. Herr Dr. Verwey kann diese noch nicht abschätzen.

TOP 5 Vorlagen

TOP 5.1 Satzung über die Erhebung von Anschluss- und Ausbaubeiträgen der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2015/02948

Herr Krüger weist auf Unklarheiten in der Formulierung hin. So beruft er sich auf den § 11 „Wechsel der Rechtsverhältnisse“ und zitiert aus dem Vorlagentext. Er bemängelt die kurze Anzeigefrist von zwei Wochen, die bei Nichteinhaltung gemäß § 13 eine angedrohte Ordnungswidrigkeit zur Folge habe. Außerdem könne Herr Krüger keinen eindeutigen Fristbeginn erkennen. Er möchte wissen, ob diese Laufzeit notwendig sei und wenn ja, sollte der Beginn konkret ausgewiesen werden. Außerdem sei er der Auffassung, dass von einem Beitragserhebungsverfahren nur derjenige wissen könne, der auch den Fragebogen der Stadt erhalten habe, nicht beide, also Veräußerer und Erwerber.

Herr Dr. Verwey verweist auf die besondere Historie dieser Satzung, die bereits seit Jahren bestehe. Neu eingebrachte Textpassagen seien durch den Bereich Recht geprüft worden. Die Fristsetzung sei eine Sicherstellung der Position der Hansestadt Lübeck im Sinne der Verwaltung und diene nicht der Entgelterzielung über Ordnungsgelder.

Der Vorsitzende sieht in dieser Formulierung mangelnde Bürgerfreundlichkeit.

Auch Herr Burmester stimmt Herrn Kröger zu.

Herr Dr. Verwey erklärt das Verfahren zur Festsetzung der Anschlussbeiträge.

Herr Quirder merkt an, dass sich der Verkäufer in der Pflicht befinde, den Käufer rechtzeitig über die Belange zu informieren. Er sieht jedoch die Frist „innerhalb von 2 Wochen“ kritisch und plädiert für Verlängerung.

Frau Mählenhoff weist auf die grundsätzliche Anzeigepflicht beim Wechsel der Rechtsverhältnisse eines Grundstückskaufes hin.

Herr Senator Möller erklärt sich damit einverstanden, eventuell eine redaktionelle Änderung bei den Fristen vorzunehmen und schlägt eine 4-Wochen-Frist vor. Ob dies jedoch tatsächlich notwendig sei, wolle er vom Bereich Recht prüfen lassen; ebenso die Prüfung hinsichtlich der Wichtigkeit des genauen Fristbeginnes.

Herr Quirder würde dies gern in der nächsten Werkausschusssitzung abschließend behandeln und schlägt eine Vertagung vor. Die Bürgerschaftssitzung Ende November 2015 könne dennoch erreicht werden.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Die Satzung über die Erhebung von Anschluss- und Ausbaubeiträgen der Hansestadt Lübeck (Anschluss- und Ausbaubeitragssatzung - ABS) wird in der Fassung der Anlage 2 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Vertagung der Vorlage zur Werkausschusssitzung im November 2015.

TOP 6 Berichte

Keine.

TOP 7 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Keine.

TOP 8 Anträge von Ausschussmitgliedern

Herr Dr. Koß fragt nach den Auswirkungen der Gebührenerhöhung Straßenreinigung und Winterdienst bei den 5 großen Altstadtkirchen. Hierzu legt er einen schriftlichen Antrag vor und bittet um eine Aufstellung der einzelnen Gebühren im Vergleich zu den Vorjahren.

Herr Quirder weist darauf hin, dass diese Erhöhung nicht nur die Kirchen betreffe.

Herr Dr. Verwey erläutert, dass er bereits mit Kirchengemeinden und dem Kirchenkreis persönliche Gespräche zu diesem Thema geführt habe. Es sei in geprüften und begründeten Einzelfällen zu Anpassungen gekommen. Für die Erhebung sei der Bereich Steuern verantwortlich. Auch hier hätten bereits Gespräche stattgefunden. Die erbetenen Unterlagen unterlägen dem Datenschutz.

Ferner sprechen die Herren Martens, Quirder, Dr. Koß und Dr. Verwey.

TOP 9 Verschiedenes**zu 9.1 – Anfrage von Herrn Dr. Koß**

Herr Dr. Koß lobt den neuen Internetauftritt der EBL. Die Anmeldung für Strauchabfuhr habe online problemlos funktioniert. Jedoch hätte er sich eine direkte Rückmeldung per E-Mail gewünscht. Frau Tews betont, dass immer eine Rückmeldung eingehen müsse. Jedoch gebe es noch technische Anfangsschwierigkeiten; die Klärung sei in Arbeit.

zu 9.2 – Anfrage der Fraktionen BfL, FDP, Die Linke und Partei Piraten

Herr Wilcken beruft sich auf eine schriftliche Anfrage der Fraktionen BfL, FDP, Die Linke, Partei Piraten vom 24.09.2015 an die Stadtpräsidentin. Hier baten die genannten Fraktionen um einen Raum für eine gemeinsame Vorbesprechung vor den jeweiligen Ausschusssitzungen. Hierfür stelle die EBL den Nebenraum in der Kantine zur Verfügung.

Der Vorsitzende erklärt nach Prüfung der Tagesordnung, dass im nichtöffentlichen Teil keine seniorenrelevanten Angelegenheiten anfallen. Die Vertreter des Seniorenbeirates verlassen die Sitzung.

Der Vorsitzende stellt um 17:41 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

TOP 15 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende erklärt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung 1 Beschluss gefasst worden sei und schließt die Sitzung um 18:15 Uhr.

Lübeck, den 20. November 2015

Henri Abler
Vorsitz

Undine Wetter
Protokollführung